

PICHLER

SINBAD # 15032 BAUANLEITUNG



Der Sinbad ist ein Segelflugmodell für entspanntes Fliegen. Das niedrige Abfluggewicht und die damit verbundene, geringe Flächenbelastung machen den Sinbad zum idealen Leichtwindsegler. Das ruhige, majestätische Flugbild begeistert sowohl ungeübte Piloten als auch Profis. Der Sinbad kann wahlweise mit einem Brushless Elektroantrieb ausgestattet werden. Der Einbau eines Motors ist werksseitig vorbereitet. Gesteuert wird der Sinbad über Seiten-, Höhen- und Querruder.

TECHNISCHE DATEN

Spannweite = 2500 mm

Länge = 1525 mm

Abfluggewicht = 1900 g

Flächeninhalt = 137,66 dm²

Flächenbelastung = 13,8 g/dm²

ZUBEHÖR

MASTER Servo DS3010, # C9267 (x2)

MASTER Servo DS3012MG, # C5638 (x2)

Brushless Motor BOOST 40LS, # 15034

Brushless ESC/Regler = PICHLER XQ-50, # C3055

Klappluftschaube = 12×7", # C4202

LiPo Akku = LEMONRC 3300-11,1V, # C4973

Servokabel Verlängerung 600 mm, # C9616 (x2)

Servokabel Verlängerung 250 mm, # C9614 (x2)

Akku Klettbander 210 mm, # C4738

Diese Bauanleitung ist auf unseren Shopseiten als Download mit farbigen Abbildungen erhältlich.

Zubehör erhältlich über den Fachhandel oder direkt bei www.shop.pichler.de

Empfohlenes Werkzeug

Mini Balsa Hobel, # C8891

Schleifblock, # X5568

Sandpapierfeile, # X5565

Bindan Propellerleim, # X3577

Kleber für Kabinenhaube L530, # X3583

Fix It! Klebstoffsortiment, # C4924

Fix It! Metallklammern 50 mm, # C4919

Fix It! Mini Spannzwingen, # C4923

Modellbau Stecknadeln, # C2434

Folien Bügeleisen, # C9758

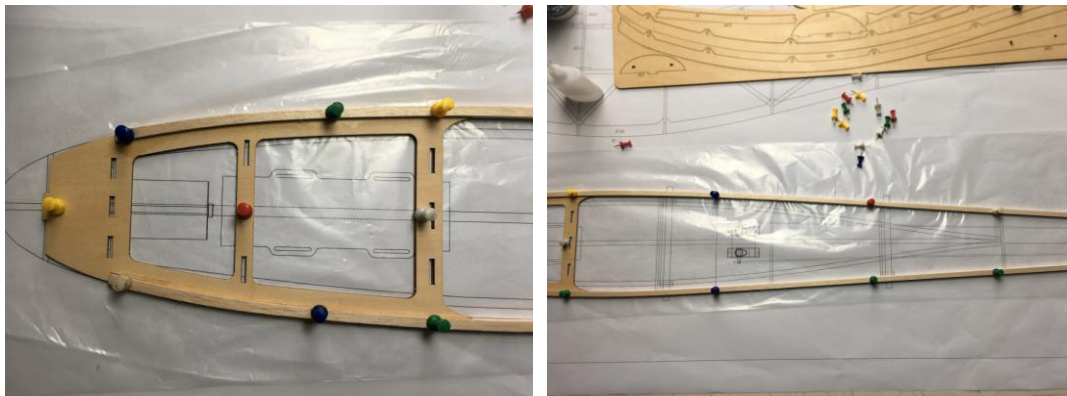
Oracover Bespannfolie transparent nach Wahl

Klebstoffempfehlung. Wir empfehlen generell die Verwendung von BINDAN Propellerleim. Damit erreichen Sie dauerhafte, sichere Verklebungen. Für spaltfreie Verbindungen kann auch Fix It! Sekundenkleber verwendet werden. Für besonders belastete Stellen empfehlen wir Fix It! 5-Min. Epoxy.

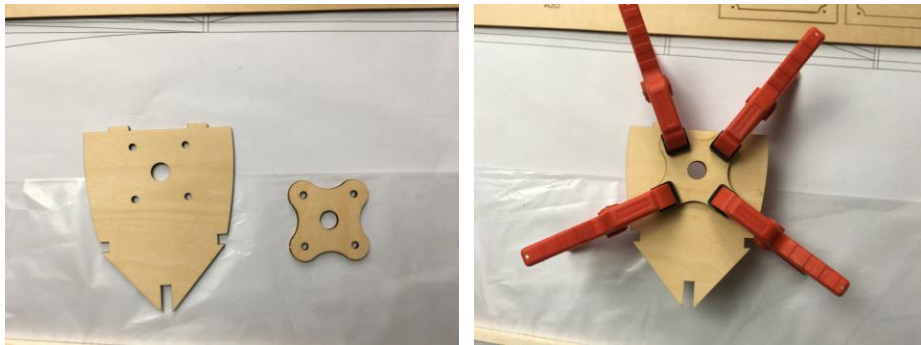
1. 6×6-mm-Balsaleisten wie gezeigt auf 1400mm verlängern



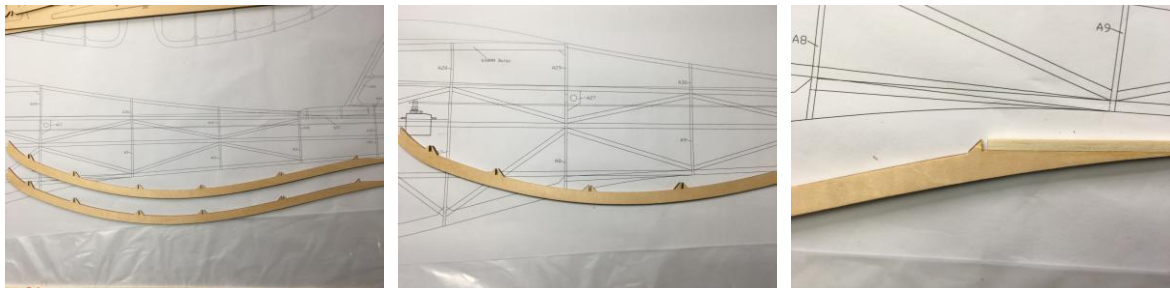
2. Die verlängerten Leisten auf das Sperrholz-Rumpfteil A14 kleben



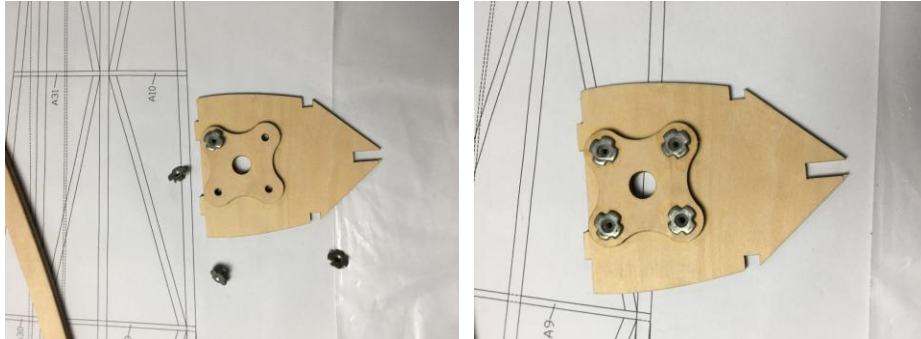
3. Motorträger und Verstärkung zusammenkleben



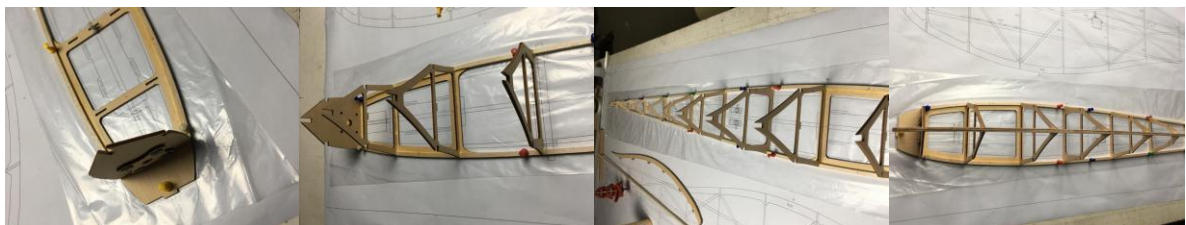
4. Beide Teile A36 zusammenkleben, anschließend die 6×6-mm-Balsaleiste aufkleben



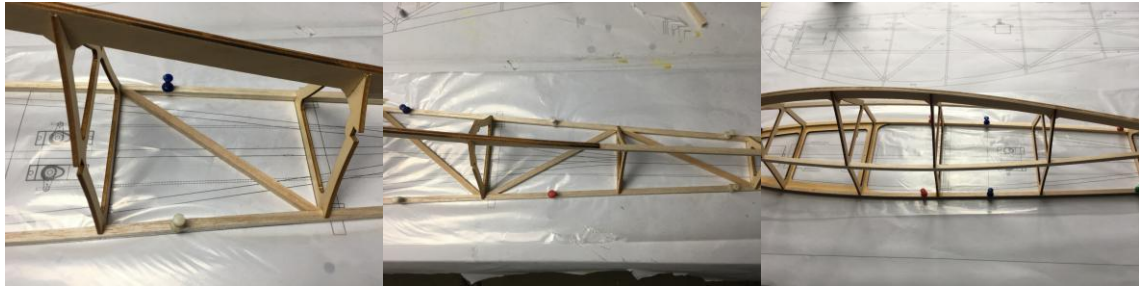
5. Zackenmuttern in den Motorträger vorsichtig einschlagen



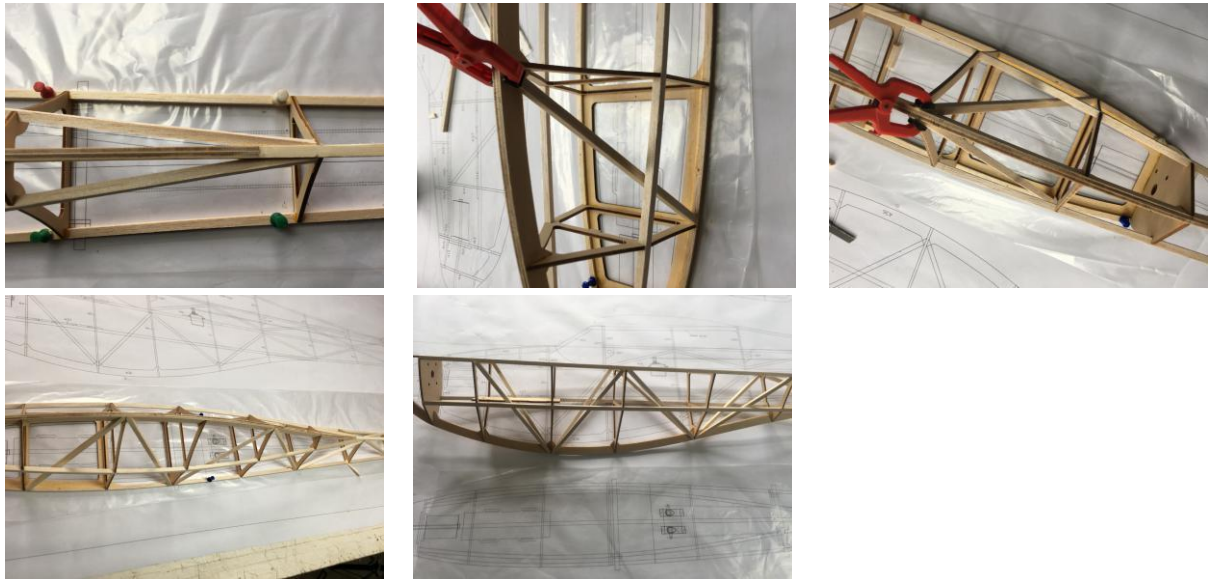
6. Motorspant und Rumpfspanten lt. Bauplan einsetzen



7. Mit 6x6-mm-Balsaleisten die Rumpfstruktur verstärken



8. Balsaleisten und diagonale Versteibungen in den Rumpf einkleben



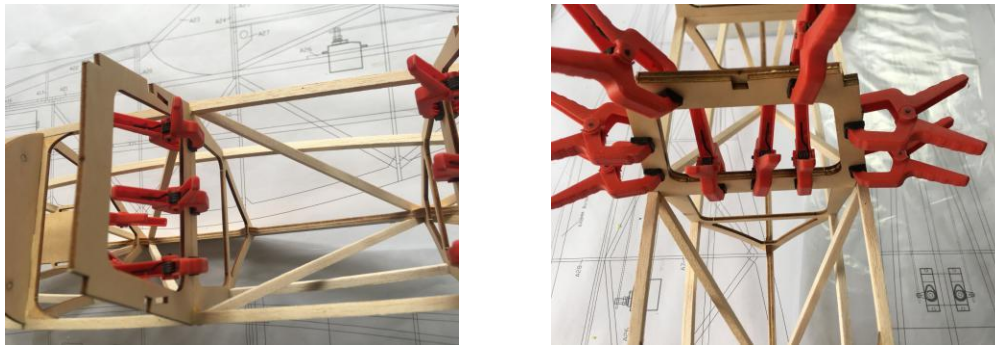
9. Sperrholzteil A1 in den Rumpf kleben



10. Akkubrett einkleben



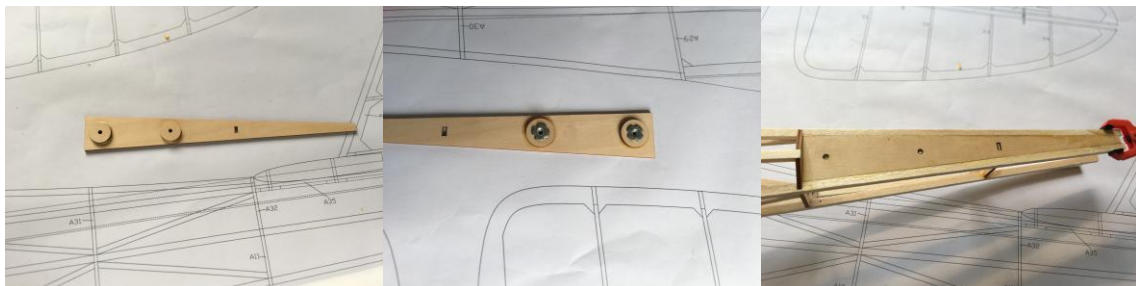
11. Die oberen Spanten und Verstärkungen aufsetzen und verkleben



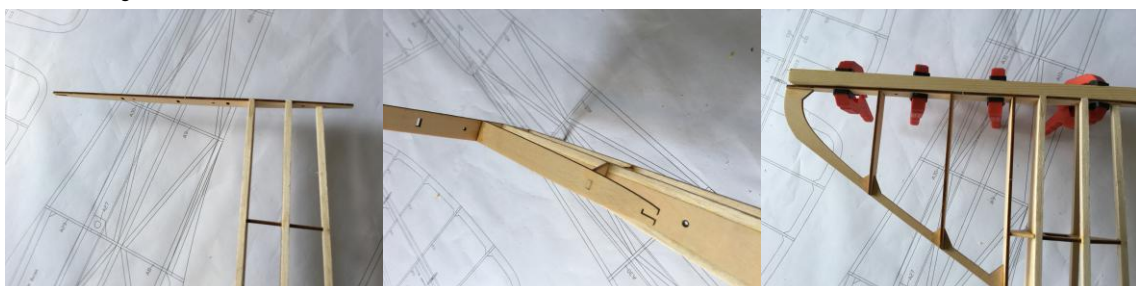
12. Rumpfgurte und diagonale Verstärkungen in den oberen Rumpf einkleben



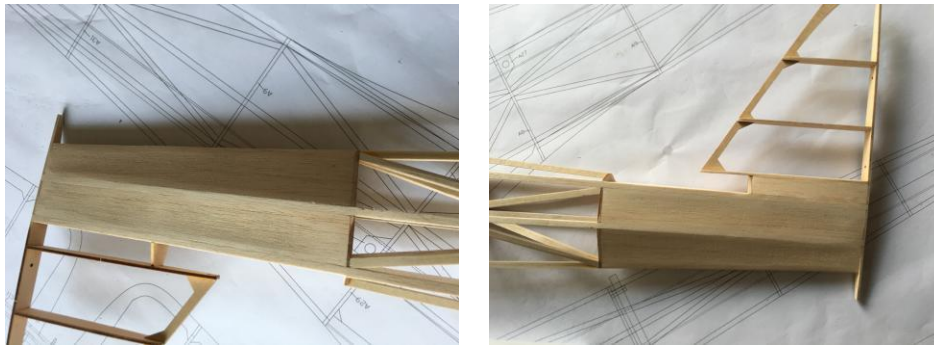
13. Die runden Verstärkungen auf das Sperrholzteil A35 kleben und die Zackenmuttern vorsichtig einschlagen. Das fertig gestellte Teil zwischen den Gurten verleimen



14. Seitenruder lt. Bauplan zusammenbauen. Behelfsmäßig eingespannte Sperrholzstreifen verhindern einen evtl. Verzug während des Klebens



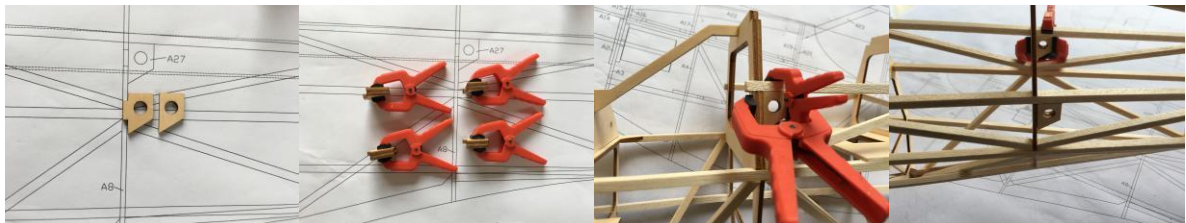
15. Das Heck wie gezeigt mit 2-mm-Balsa beplanken



16. Die Vorderkante des Seitenruders wird mit 8-mm-Balsaleisten verstärkt und verschliffen, der Hecksporn wird aus 8-mm-Balsastücken geformt



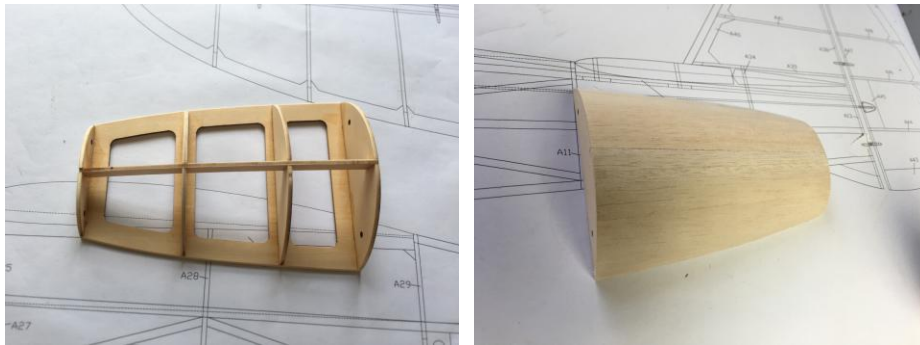
17. Bauteile A27 zusammenfügen und in den Rumpf kleben



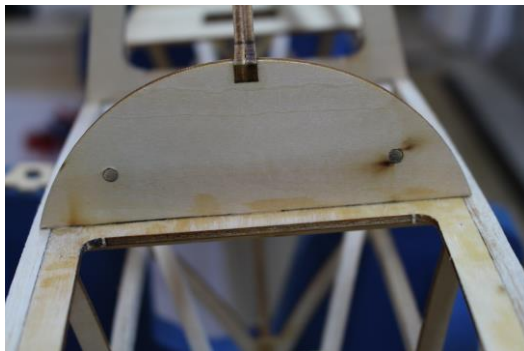
18. Servohalterung in den Rumpf kleben



19. Wartungsdeckel zusammenbauen



19a. Haltemagnete in Bauteile A15, A16, A19 und A20 einsetzen und verkleben



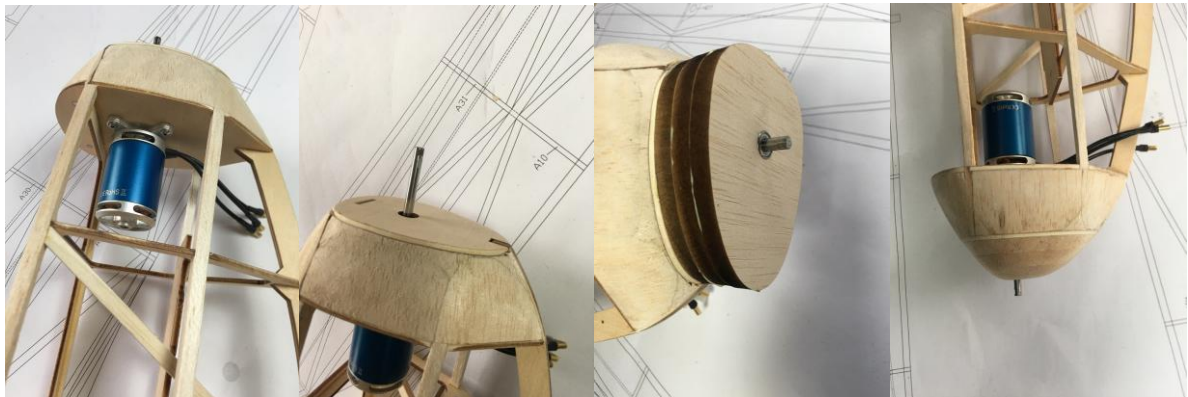
20. Bepunktung zuschneiden und wie gezeigt ankleben



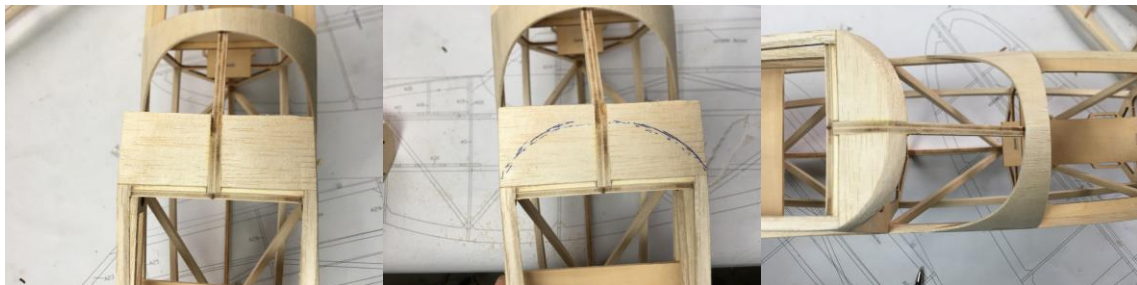
21. Sperrholzteil A15 an den Rumpf kleben, 5-mm-Balsastücke ankleben und verschleifen



22. Motor in den Rumpf einbauen und Kugellager auf Welle schieben. Anschließend die 3 Lagen 8-mm-Balsa nach dem Kugellager ausrichten, danach verkleben und verschleifen



23. Die Tragflächenauflage aus 8-mm-Balsa herstellen



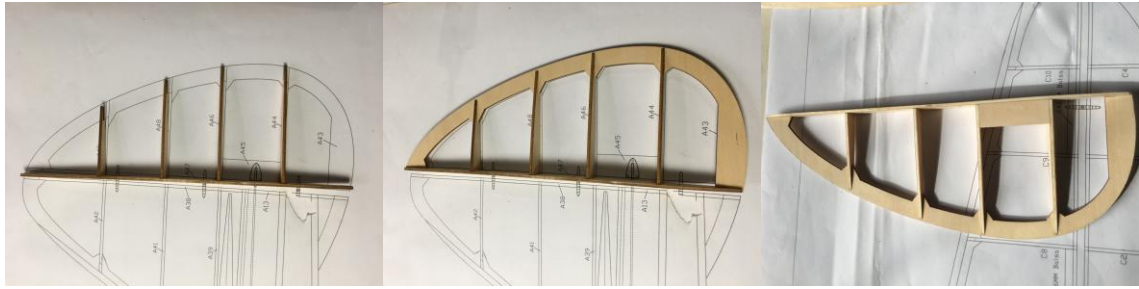
24. Das Hinterteil der Tragflächenauflage wird mit Balsastäben gefüllt



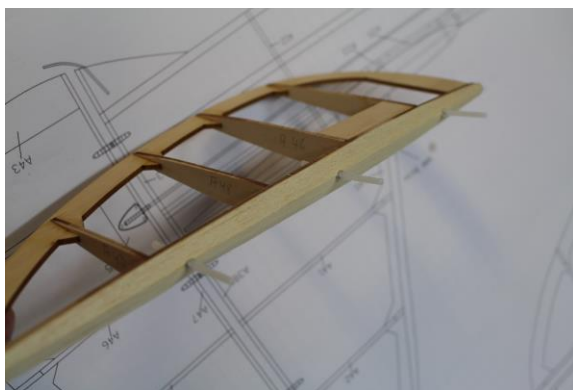
25. Installation der Bowdenzugrohre



26. Das Seitenruder nach Plan erstellen



26a. Vorderkante mit 8-mm-Balsaleiste verkleben und spitz verschleifen. Danach Balsaleiste der Dicke des Seitenruders nach verlaufend verschleifen



27. Sperrholzteil C12 und 6x8-mm-Balsaleisten wie gezeigt verkleben und die Rippen einsetzen. Die Sperrholz Vorderkante einsetzen. 6x8-mm-Balsaleisten an Vorderkante verkleben und anschließend verschleifen



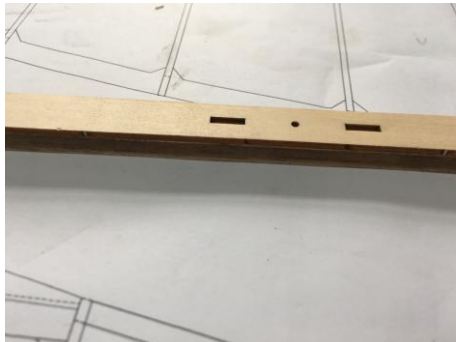
28. 2x Bauteile C5 miteinander verkleben und im Ausschnitt der Mittelrippen verleimen. Oberseite und Unterseite mit 2-mm-Balsa beplanken. Anschraubbohrungen auf Beplankung übertragen.



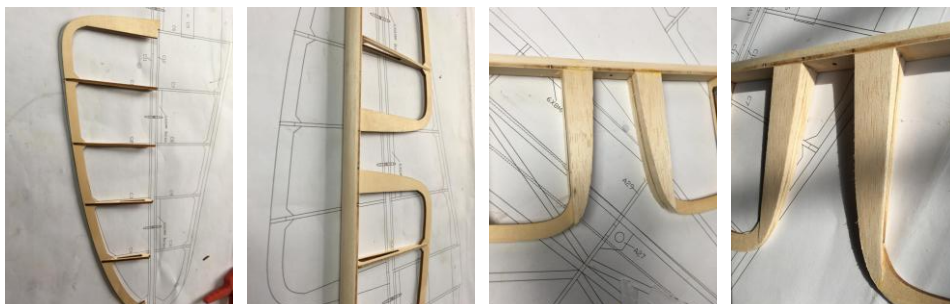
28a. Übergangskeil aus 5-mm-Balsa zuformen und auf Höhenleitwerksauflage aufkleben. Die Profelsehne muss parallel zur Höhenleitwerksauflage verlaufen.



29. Bauteil C11 und 8-mm-Balsaleiste verkleben (Balsaleisten entsprechend verlängern). Bohrungen für Scharniere in Balsaleiste übertragen

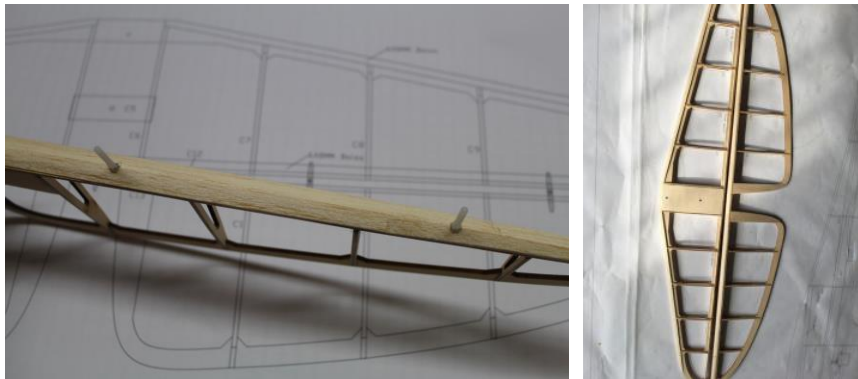


30. Teile für die beiden Höhenruder verleimen, anschließend beide Höhenruderteile und Bauteil C11 verleimen, Beidseitig die Übergangsfüllungen aus 8-mm-Balsa verleimen und dem Profil verlaufend verschleifen.



30a Vorderkante des Ruders spitz verschleifen. Anschließend die Balsaleiste der Dicke des Ruders entsprechend verschleifen.

Scharniere einsetzen und Ruder auf Leichtgängigkeit prüfen.



31. Falls gewünscht, wird das Höhenruder mittels M3 Schrauben am Rumpf befestigt und ist somit für einen leichteren Transport abnehmbar.

32. Untere Nasenbeplankung, Haupt- und Hilfsholme (je 8x6-mm-Balsa) gemäß Bauplan verlängern
Beplankung auf Bauplan heften und Hauptholm (8x6-mm-Balsa flach) mit Beplankung bündig verleimen.
Hilfsholm (8x6-mm-Balsa hochkant) auf Bauplan heften, Endleiste herrichten
Beide Teile der Holmverstärkung (Rechen) miteinander verleimen



33. Flügelrippen entsprechend dem Bauplan anordnen, noch nicht verkleben.



34. Rechen vorsichtig auf Rippen aufsetzen und diese sorgfältig danach ausrichten. Der Rechen muss sich bis zum unteren Hauptholm einschieben lassen. Endleiste an Rippenenden führen und diese danach ausrichten. Nach dem Ausrichten Rippen verleimen.

Durch Auflegen von Gewichten sicherstellen, dass das gesamte Gebilde plan aufliegt

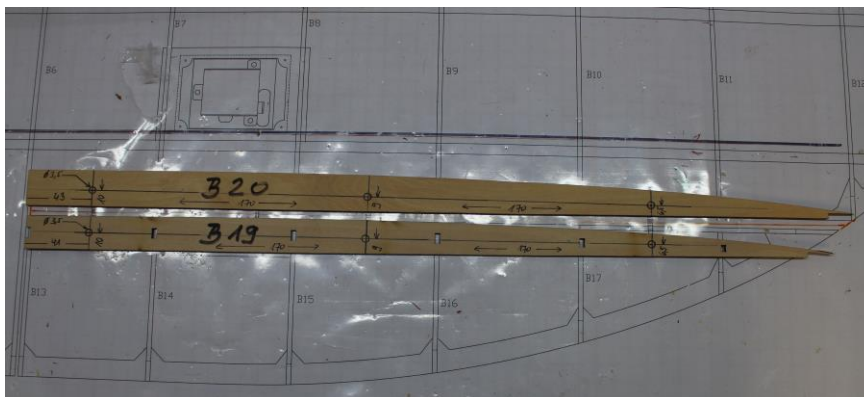
Oberen Hauptholm (8x6-mm-Balsa) einsetzen und verkleben



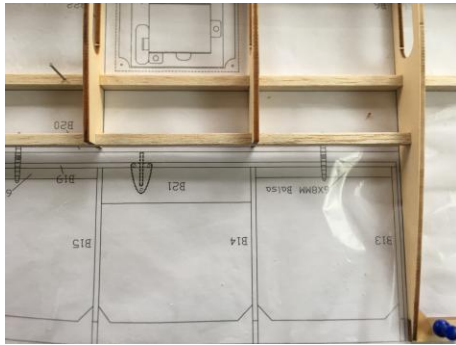
35. Randbögen aus Sperrholz verleben



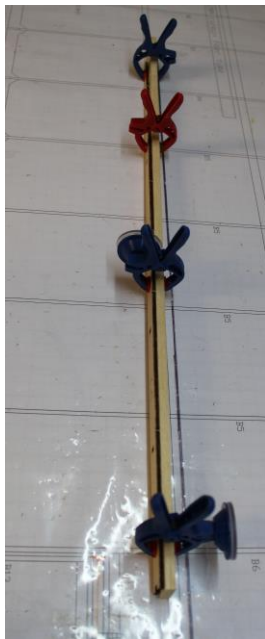
36. Bohrungen für Scharniere in Sperrholzteile B19 und B20 gem. Bild anzeichnen und bohren



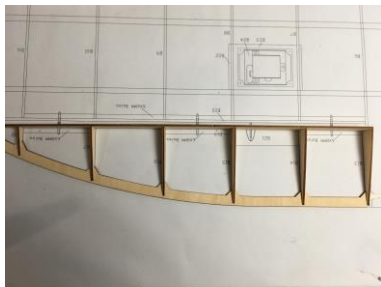
37. 6x6-mm-Balsaleisten in den Ausschnitten der Rippen des Querruderausschnitts verkleben, danach Sperrholzteil B20 verleimen



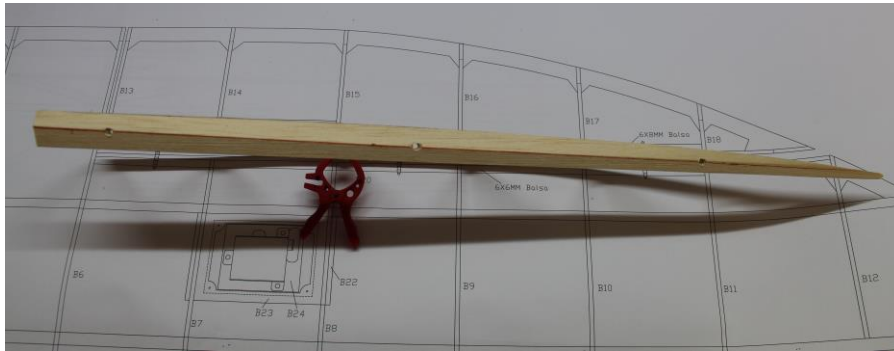
38. An die Vorderseite von Sperrholzteil B19 eine 6-mm-Balsaleiste verleimen, danach die Bohrungen für die Scharniere auf die Balsaleiste übertragen. Anschließend mit Hilfe der Bohrungen Scharnierlinie auf der Balsaleiste anzeichnen.



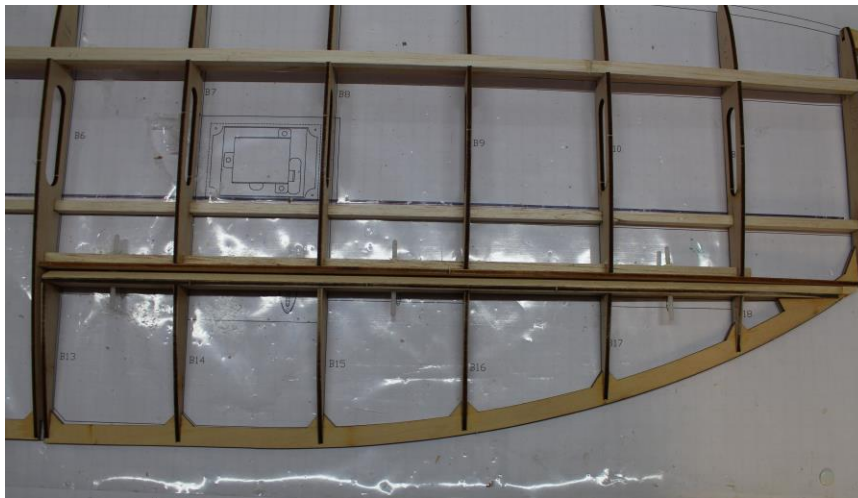
39. Querruder gem. Bauplan aufbauen



40. Vorderseite des Querruders (Balsaleiste) spitz zuschleifen



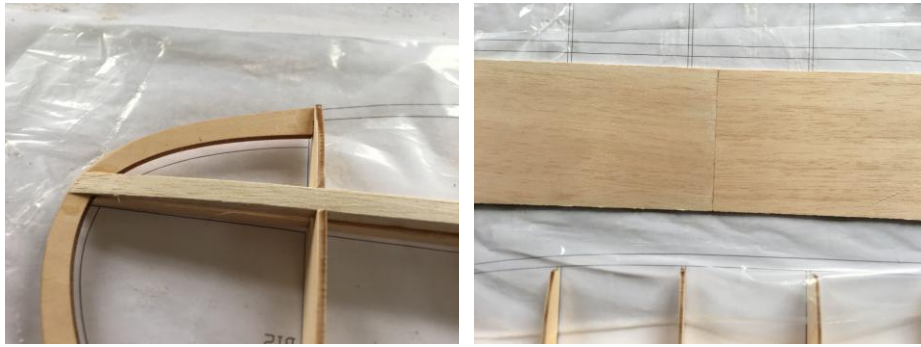
41. Querruder montieren, entsprechend dem Profilverlauf verschleifen und der Kontur der Tragfläche anpassen.



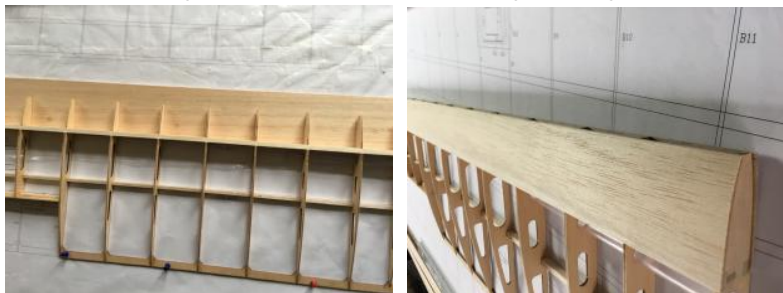
42. Führungsrohr für die Steckung einkleben



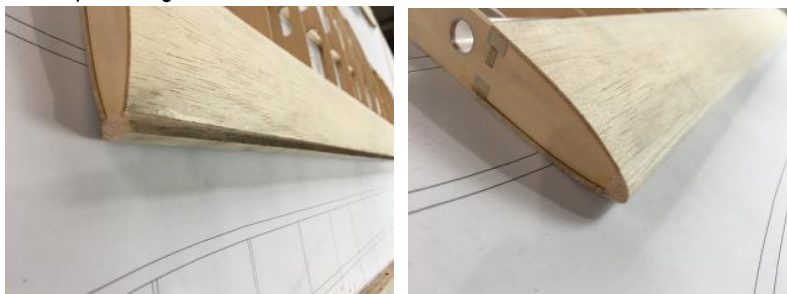
43. Randbögen verschleifen und Beplankung aus 2-mm Balsa vorbereiten



43. Untere Beplankung an der Vorderkante anheben, an die Rippen pressen und verkleben. Ggf. Leiste aus Restholz unterlegen. Danach obere Beplankung aufbringen.



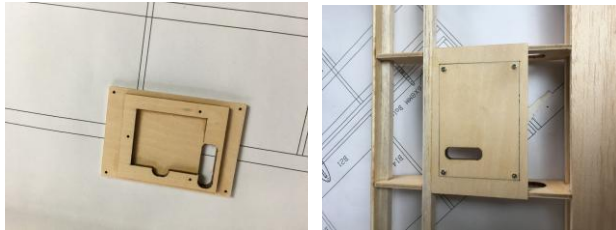
44. Beplankungen an Vorderkante besäumen, Nasenleiste aus 8-mm-Balsa aufleimen und verschleifen



45. Grundrahmen für Servoträger (Querruder) gem. Bauplan verleimen.



46. Servorahmen auf Deckel verleimen. Nach erfolgter Servomontage den Deckel im Grundrahmen verschrauben



47. Arretierungsdübel einleimen. Obere und untere Wurzelbeplankung anpassen und verleimen. Achtung: Die obere Beplankung wird auf den Rippen, die untere Beplankung zwischen den Rippen verleimt.



48. Der Rohbau ist somit fertig gestellt. Nachdem alle Bauteile sorgfältig verschliffen wurden, kann das Modell bespannt werden. Dazu empfehlen wir uneingeschränkt die transparente Bespannfolie von ORACOVER. Bitte beachten Sie genauestens die Verarbeitungshinweise der Folie und verwenden Sie ORACOVER Heißsiegelkleber an Kontaktflächen soweit sinnvoll.

49. Für den Erstflug haben sich folgende Einstellungen bewährt:

Ruderausschläge:

Höhenruder = +/- 20 mm

Seitenruder = +/- 40 mm

Querruder = + 25 mm / - 15 mm

Schwerpunkt 110 mm (von Nasenleiste aus gemessen)

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an nachfolgende eMail Adresse:

felix@pichler.de

PICHLER Modellbau GmbH

84307 Eggenfelden

www.pichler-modellbau.de

Fax +49 (0) 8721 - 50826620